

Umzugsreise im Dorf statt Fernreisen

Die Reisebranche wurde hart von Corona getroffen. Auch bei Ozeania Reisen sind die Buchungen eingebrochen. Geschäftsführer Fabio Merki schaut trotzdem positiv in die Zukunft. An neuer Adresse wird der Neustart für die Zeit nach Corona eingeläutet.

Am Wochenende erfolgte der Umzug an die Bernardastrasse 38. Die neuen modernen Büros von Ozeania Reisen befinden sich nun alle auf einer Etage. «Die Räumlichkeiten sind einfach perfekt», sagt Regula Odermatt, Reisedesignerin. «Unser Chef hat einfach an alles gedacht. Es gab nach dem Umzug sogar auf jedem Pult eine kleine Überraschung für die Mitarbeitenden.» Die exakte Planung ist Geschäftsführer Fabio Merki nicht nur beim Umzug seines Geschäfts wichtig, sondern auch bei der Reiseplanung für die Kundschaft. Er und sein Team bieten eine umfassende Beratung bis ins kleinste Detail. Der Vorteil: Das Team reist selbst, um auf dem neusten Stand zu sein und vor Ort Kontakte zu pflegen. Das weiss die Kundschaft seit über 30 Jahren zu schätzen. Aktuell warten viele wegen der anhaltenden Pandemie mit Buchungen zu. Weshalb gewisse Destinationen trotzdem bereits gebucht werden können, verrät Merki.

Vorfreude auf Ferien steigt

Es geht kurzfristig immer was. Über Weihnachten buchten Sonnenhungrige Ferien auf den Malediven, in die Türkei oder ans Rote Meer. Diese Destinationen waren damals nicht von Quarantänebestimmungen betroffen. «Wir beobachten laufend die Veränderungen der Bestimmungen», sagt Merki. Viel gehe im Moment nicht. So wie es aktuell aussieht, können Desti-



Fabio Merki übernahm kurz vor der Corona-Krise Ozeania Reisen als Geschäftsführer. Trotzdem ist er zuversichtlich. Das Team freut sich, an neuer Adresse, der Kundschaft massgeschneiderte Reisen anbieten zu können. Foto: dg

nationen wie Spanien, Portugal, Seychellen, Rotes Meer ab sofort ohne Quarantänebestimmungen gebucht werden. Wie gross der Ansturm über Ostern sein wird, sei nicht voraussehbar. Das Kerngeschäft von Ozeania Reisen liegt klar auf massgeschneiderten Individualreisen für Ferndestinationen wie Australien und Neuseeland, aber auch auf Evergreens wie Reisen nach Asien, Afrika, USA oder Kanada. Aktuell läuft in Australien und Neuseeland nichts – ein Einreiseverbot wegen Corona wurde verhängt. Wie lange, ist nicht abzuschätzen. «Wir gehen davon aus, dass Reisen in gewohnter Form hier erst ab 2022 wieder mög-

lich sein wird», so Merki. Ferien im Mittelmeerraum im Sommer seien in irgendeiner Form hingegen möglich. Trotz unsicheren Prognosen, lohne es sich zu buchen. Ein Risiko gehe man nicht ein, da Stornierungen bis zwei Wochen vor der Abreise bei Pauschalreisen möglich sind. Der Vorteil: Ist die Reise durchführbar, hat man sich bereits die Plätze gesichert. Die Vorfreude auf die Ferien ist sowieso inklusive. «Wir erwarten, sobald Reisen wieder möglich sind, einen Ansturm.» Vielleicht werde man dann noch bewusster die Ferien geniessen, da dies eine Zeitlang nicht möglich war. Bis es soweit ist, bleibt für Ozeania Reisen

nur abwarten und hoffen auf die treue Kundschaft. Dank guter und vorausschauender Geschäftsführung in den letzten 30 Jahren, kann durchgehalten werden. Das Ozeania-Team ist weiterhin für die Kundschaft verfügbar. Beratungen sind telefonisch, im Internet oder direkt in den neuen Büroräumlichkeiten möglich. «Wir können es kaum erwarten, bis wir wieder mit der Reiseberatung richtig loslegen können», sagt Merki. «Wir sind ständig in Kontakt mit unseren lokalen Partnern und den Behörden, um immer auf dem neusten Stand zu sein.»